



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	Politische Ideengeschichte	
2. Sem.	Datenauswertung	Regierungslehre	Einführung in die empirische Politikwissenschaft
3. Sem.	Einführung in die Internationalen Beziehungen		
4. Sem.	Moderne Politische Theorie		
5. Sem.	Forschungspraxis der Vergleichenden Politikwissenschaft		
6. Sem.	Modulübergreifende Prüfung	Forschungspraxis der Internationalen Beziehungen	

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3150
powi@uni-greifswald.de
www.ipk.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: Januar 2023
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel zertifiziert ist.



POLITIK- WISSENSCHAFT

Bachelor of Arts



Wissen
lockt.
Seit 1456

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Interesse an politischen Prozessen und Dynamiken sind für die Motivation im Studium unerlässlich. Da im Studium mit englischsprachiger Literatur gearbeitet wird, sind nachgewiesene Kenntnisse des Englischen auf Niveau B2 (Äquivalente: Abitur-Grund- oder -Leistungskurs) notwendig.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Die Politikwissenschaft untersucht, wie soziale und politische Ideen und Interessen in den Staat, in Institutionen und Parteien, in formellen und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in internationalen Beziehungen umgesetzt werden. Außerdem wird betrachtet, in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft und welche Ergebnisse sie zeigt. Neben dieser inhaltlichen Perspektive verfügt die Politikwissenschaft über eigene Theorien und Methoden, deren Anwendung im Studium erlernt wird.

Sie erwerben im Fach Politikwissenschaft (B. A.) wissenschaftliche Grund- und Schlüsselqualifikationen zur Analyse von Texten und Statistiken. Das Studium gibt Ihnen neben den theoretischen und methodischen Fähigkeiten auch die kommunikativen Kompetenzen an die Hand, politische Phänomene zu verstehen, einzuordnen, zu bewerten und in ganz verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu vermitteln. In folgenden Lehr- und Forschungsgebieten belegen Sie Ihre insgesamt neun Module Politische Theorie und Ideengeschichte, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie und Internationale Politik. In den Modulen haben Sie jeweils unterschiedliche inhaltliche Wahlmöglichkeiten. Zudem können Sie eigene Schwerpunkte in einzelnen Bereichen (Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen) setzen.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Für Politikwissenschaftler*innen gibt es viele Berufsfelder und die im Studium erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten können Sie als Politikwissenschaftler*in in vielen verschiedenen Bereichen anwenden. Absolvent*innen unseres Fachbereichs arbeiten für

Parteien, öffentliche Verwaltungen und Institutionen, Gewerkschaften, Verbände und für zivilgesellschaftliche Organisationen wie Stiftungen oder NGOs. Ebenso können Sie in der privaten Wirtschaft in Unternehmensberatungen, Agenturen, in der Öffentlichkeitsarbeit und der politischen Kommunikation von Unternehmen oder in der Medienbranche tätig werden. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht Ihnen auch den Zugang zu einer Karriere in der Wissenschaft, indem Sie umfassend auf ein weiterführendes Masterstudium vorbereitet werden.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der B. A.-Studiengang führt bereits nach sechs Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Im Rahmen des B. A.-Studiums sind neben dem Fach Politikwissenschaft in gleichem Umfang noch ein weiteres B. A.-Fach nach eigener Wahl zu studieren. Das können sein: verschiedene Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichte und Philosophie, Kommunikationswissenschaften sowie musisch-künstlerische Fächer. Beliebt sind zudem Kombinationen des politikwissenschaftlichen Studiums mit einem wirtschaftswissenschaftlichem Zweitfach oder dem öffentlichen Recht.

Hinzu kommt in geringerem Umfang das Studium der „Optionalen Studien“ mit Sprachkursen, Rhetorik und Schreibpraxis oder aber auch der Möglichkeit, ein Drittfach (in geringerem Umfang) zu studieren oder eine politikwissenschaftliche Fachvertiefung zu wählen. Die Wahl der zwei B. A.-Fächer erfolgt vor dem Studium, die Schwerpunktsetzung in den „Optionalen Studien“ legen Sie in den ersten Semestern Ihres Studiums fest. Fächerkombination und Kurse in den „Optionalen Studien“ schärfen Ihr Profil und Ihre Ausrichtung für den kommenden Arbeitsmarkt. Dazu dient auch ein Praktikum mit einem Umfang von insgesamt 360 Stunden.

Das B. A.-Studium ist in Module gegliedert, die Sie jeweils am Ende des Semesters mit einer Modulprüfung abschließen. Am Ende des Studiums fassen Sie in einer modulübergreifenden mündlichen Prüfung Ihre gewonnenen Erkenntnisse zusammen. Dazu kommt am Ende des Studiums eine B. A.-Arbeit, in der ein ausgewähltes politikwissenschaftliches Problem eigenständig bearbeitet werden soll.

Mit dem B. A.-Examen wird den Studierenden ein frühzeitiger Abschluss des Studiums ermöglicht. Unterstützt wird dieses Ziel durch einen klar strukturierten Rahmenstudienplan sowie ein intensives Beratungs- und Betreuungsangebot. Zur Verbesserung des Einstiegs in das Berufsleben vermittelt der B. A.-Studiengang Politikwissenschaft eine Reihe von Zusatzqualifikationen. Die Chance, das angestrebte Berufsziel zu erreichen, wächst natürlich mit der Intensität des Studiums und der Qualität des Abschlusses. Auslandsaufenthalte und Praktika verbessern Ihren Einstieg in den Beruf ebenso, für beides stehen wir Ihnen während des Studiums mit entsprechenden Beratungsangeboten zur Verfügung.

Eine Besonderheit bietet das Studium an der Universität Greifswald mit der Möglichkeit einer vierjährigen Variante des Bachelorstudiums der Politikwissenschaft. Dieser sogenannte BachelorPlus (International) erweitert die Module des regulären dreijährigen Bachelorprogrammes um einen zusätzlichen Auslandsaufenthalt von einem Jahr. Studierende können aus einer Vielzahl von europäischen Partneruniversitäten in Skandinavien, im Baltikum sowie im Süden und Osten Europas wählen und werden von der Programmkoordinator*in des Arbeitsbereiches bei Fragen und organisatorischen Herausforderungen zum Auslandsaufenthalt betreut. Sie können ganz bequem während des Studiums auf diese vierjährige B. A.-Variante wechseln, wir beraten Sie dazu gerne vor der Studienaufnahme oder auch während der ersten Semester.

